



Energiedienst

Presseinformation

Energiedienst Holding AG
Postfach
CH-5080 Laufenburg
Telefon +41 62 869-2222
www.energiedienst.ch

2. März 2020

Geschäftsjahr 2019: Energiedienst Holding AG steigert Adjusted EBIT deutlich

- Adjusted EBIT bei 41 Mio. Euro, deutliche Steigerung um 13 Mio. Euro gegenüber Vorjahr
- Einmaleffekt bei Rückstellungen für die Personalvorsorge führt zu negativem EBIT
- Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine unveränderte Dividende von CHF 0,75 je Aktie vor
- Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2019 heute veröffentlicht

Laufenburg. Die Energiedienst Holding AG hat im Geschäftsjahr 2019 ihren Adjusted EBIT, also das um nichtoperative Effekte bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern, deutlich gesteigert. Mit 41 Mio. Euro lag er 13 Mio. Euro höher als im Vorjahr. Hintergrund für diesen Anstieg waren insbesondere die gute Wasserführung und die gestiegenen Grosshandelspreise.

Der EBIT vor Bereinigungen wurde jedoch durch einmalige Effekte stark belastet. Vor allem hat sich die Neueinschätzung der Rückstellung für die Personalvorsorge in Deutschland negativ ausgewirkt. Die Energiedienst-Gruppe hat bei der deutschen betrieblichen Altersvorsorge das Wahlrecht auf Kapitalbezug beziehungsweise Rente neu geregelt. Die daraus resultierende Erhöhung der Pensionsrückstellung belastete als einmaliger Sondereffekt das Ergebnis und führte zu einem negativen EBIT in Höhe von -4,6 Mio. Euro. Der Free Cashflow ist davon nicht betroffen. Aufgrund der weiterhin hohen Eigenkapitalquote und des guten Nettofinanzguthabens kann die Unternehmensgruppe diesen Sondereffekt gut verkraften.

Der Jahresgewinn der Energiedienst-Gruppe lag bei rund 10 Mio. Euro und war 3 Mio. Euro geringer als im Vorjahr. Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich unter anderem aufgrund der gestiegenen Grosshandelspreise von 896 Mio. Euro auf 942 Mio. Euro. Der Energieabsatz bewegte sich mit 8,6 Mrd. verkauften Kilowattstunden (kWh) leicht über dem Vorjahresniveau.

Jörg Reichert, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG, sagt: „2019 war für die Energiedienst-Gruppe ein gutes Jahr. Wir haben operativ ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet und sehen uns mit Ökostrom aus Wasserkraft, Netzgeschäft sowie unseren Angeboten in den Bereichen Wärme, Elektromobilität und Photovoltaik gut für die Zukunft gerüstet. Klimawandel und Klimaschutz sind Themen, die auch über einen längeren

Ansprechpartner:

Klaus Müller, Leiter Finance und Services, Tel. +41 62 869-2220; klaus.mueller@energiedienst.ch
Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 62 869-2660; alexander.lennemann@energiedienst.ch

Zeitraum die Menschen bewegen werden. Als klimaneutrales Unternehmen liefern wir Lösungen, die dazu beitragen, den Klimaschutz voranzubringen.“

Wachstum mit weiterentwickelter Strategie

Die Energiedienst-Gruppe setzt weiter auf Wachstum. Die eigenen Stärken berücksichtigend und die Trends des Energiemarkts im Blick hat die Unternehmensgruppe drei Säulen als Stossrichtungen für strategisches Wachstum festgelegt. Sie stellen das Thema Infrastruktur ins Zentrum: kundennahe Energielösungen, systemrelevante Infrastruktur und erneuerbare Erzeugungs-Infrastruktur.

Kundennahe Energielösungen

Zu dieser Säule zählen der Vertrieb von Strom und Gas, das Endkundengeschäft in der Photovoltaik, Angebote rund um die Elektromobilität, Wärme- und Energielösungen sowie die Entwicklung von Flächen. Die Energiedienst-Gruppe entwickelt sich also vom Strom- und Gas-Anbieter zum ersten Ansprechpartner für die Bereitstellung nachhaltiger Energielösungen für Privatkunden, Gewerbe, Industrie, Bauträger und Kommunen.

Systemrelevante Infrastruktur

Die Verteilnetze für Strom und Gas, netznahe Dienstleistungen sowie Wasser und Breitband umfassen die zweite Säule. Als Partner der Kommunen mit höchster technischer Kompetenz erschliesst die Energiedienst-Gruppe weitere Geschäftsfelder im Bereich der kommunalen Infrastruktur.

Erneuerbare Erzeugungs-Infrastruktur

Die Wasserkraft ist das Fundament der Ökostrom-Erzeugung der Energiedienst-Gruppe. Dazu kommen nun das Segment der Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Aktivitäten rund um Wasserstoff sowie die Power-to-X-Technologie.

Übergreifendes Thema ist die Klimaneutralität. Denn die Energiedienst-Gruppe ist einer der ersten Versorger in Deutschland und der Schweiz, der dieses Ziel erreicht hat. „Das ist für uns sowohl Beitrag für den Klimaschutz und eine lebenswerte Gesellschaft, als auch Basis für nachhaltige Angebote“, erklärt Jörg Reichert. „Denn wir wollen unsere Kunden mit unseren Produkten und Dienstleistungen unterstützen, selbst klimaneutral zu werden.“

Neue Unternehmensstruktur führt alle Geschäfte zusammen

Um diese Geschäftsaktivitäten und die drei strategischen Säulen optimal zu entwickeln, hat die Energiedienst-Gruppe ihre Struktur angepasst. Die Zahl der Mitglieder der Geschäftsleitung wurde auf zwei reduziert. In diesem Zuge ist die Struktur mit drei Geschäftseinheiten aufgelöst worden. Ihr Photovoltaik-Engagement hat die Energiedienst-Gruppe im Unternehmensbereich „Photovoltaik“ gebündelt. Die Aktivitäten der winsun AG und der TRITEC AG in der Schweiz sowie das PV-Geschäft der Energiedienst AG in Deutschland sind unter einheitlicher Leitung. In diesem Zuge hat die Energiedienst-Gruppe die winsun AG saniert und zu 100 Prozent übernommen. Die Energiedienst-Gruppe gehört damit zu den wichtigsten PV-Dienstleistern in der Schweiz.

Adjusted EBIT

Der EBIT der Energiedienst-Gruppe ist im Geschäftsjahr 2019, wie auch in den Vorjahren, durch nichtoperative Bewertungs- und Einmaleffekte stark beeinflusst. Der EBIT gemäss Erfolgsrechnung beträgt -4,6 Mio. Euro. Bereinigt um einmalige Bewertungseffekte bei der Personalvorsorge Deutschland durch Erhöhung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 41,3 Mio. Euro und eine ausserordentliche Abschreibung von Projektkosten in Höhe von 4,7 Mio. Euro für die im Dezember 2019 in Betrieb gegangene Power-to-Gas-Anlage in Grenzach-Wyhlen beträgt der Adjusted EBIT 41,4 Mio. Euro.

Ansprechpartner:

Klaus Müller, Leiter Finance und Services, Tel. +41 62 869-2220; klaus.mueller@energiedienst.ch
Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 62 869-2660; alexander.lennemann@energiedienst.ch

Solide Bilanz

Die Energiedienst-Gruppe weist weiterhin eine solide Bilanz aus. Dies spiegelt sich im Eigenkapitalanteil von rund 49 Prozent (Vorjahr: 52 Prozent) wider. Der Free Cashflow liegt im Geschäftsjahr 2019 bei -2 Mio. Euro (Vorjahr: -5 Mio. Euro). Der negative Free Cashflow 2019 ist im Wesentlichen auf Zahlungen von Margin-Calls in Höhe von 15 Mio. Euro zurückzuführen, die im Geschäftsjahr 2020 wieder zurückfließen. Das Nettofinanzguthaben ist mit rund 119 Mio. Euro weiterhin gut.

Strom- und Gasabsatz

Die Energiedienst-Gruppe verkaufte im Geschäftsjahr 2019 mit 8.409 Mio. kWh knapp 1 Prozent mehr Strom als 2018 (Vorjahr: 8.341 Mio. kWh). Während der Stromabsatz an Kunden um 4 Prozent zurückging, wuchs der übrige Stromabsatz (Handelsgeschäfte, regulatorische Geschäfte und Netznutzung), um knapp 6 Prozent, im Wesentlichen aufgrund des gestiegenen Stromhandels.

Der Absatz von Ökostrom aus Wasserkraft unter der Marke NaturEnergie steigerte sich in Deutschland und der Schweiz um jeweils über 4 Prozent. Bei Geschäftskunden in Deutschland wuchs der Absatz von Ökostrom stark um 20 Prozent. Das Geschäft mit Systemstrom war in der Schweiz konstant, in Deutschland entsprechend dem Trend zu Ökostrom bei Geschäftskunden rückläufig.

Im vergleichsweise kleinen Geschäft mit Gas ging der Absatz witterungsbedingt sowie aufgrund rückläufiger Kundenzahlen insbesondere im preissensitiven Kundensegment Privatkunden deutlich zurück.

Nachhaltige Energielösungen

Auf dem Weg zum Anbieter von nachhaltigen Energielösungen kommt die Energiedienst-Gruppe voran. Im Bereich Wärme hat sie im vergangenen Jahr 30 neue Blockheizkraftwerke installiert. Inzwischen betreut sie rund 400 BHKWs und beliefert 13 Wärmenetze. Weitere 5 Wärmenetze werden gerade gebaut oder ausgebaut. 2019 installiert die Energiedienst-Gruppe 337 Photovoltaikanlagen, 200 Anlagen sind in Planung. Mit über 400 verkauften PV-Anlagen ist die Energiedienst-Gruppe der zweitgrößte Anbieter von PV-Anlagen in der Schweiz. Der Absatz zog im zweiten Halbjahr an. Und auch in der Elektromobilität sind die Zahlen solide: Inzwischen gibt es 160 Ladestationen in Südbaden und im Wallis.

Stromerzeugung

Witterungsbedingt lag die Produktion am Hochrhein im Geschäftsjahr 2019 aufgrund der besseren Wasserführung um rund 6 Prozent über dem 10jährigen Mittel (Vorjahr: rund -10 Prozent). Die Kraftwerke der EnAlpin-Gruppe im Wallis konnten etwas weniger als im Vorjahr, aber noch um rund 3 Prozent über dem 10jährigen Mittel (Vorjahr: rund +5 Prozent), produzieren. Insgesamt produzierten die Kraftwerke rund 3,1 Mrd. kWh.

Investitionen

Die Nettoinvestitionen lagen 2019 mit rund 53 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahres. 2019 hatten sie rund 58 Mio. Euro betragen. Rund 70 Prozent der Investitionen wurden im Netzbereich getätigt. Weitere Investitionen flossen in bestehende Produktionsanlagen, in die Ertüchtigung und den Neubau von Kleinwasserkraftwerken sowie in Projekte für Wärme und Energielösungen.

Dividende gleichbleibend

Der Verwaltungsrat der Energiedienst Holding AG schlägt der Generalversammlung am 28. April 2020 vor, eine Dividende in Höhe von CHF 0,75 je Aktie mit Nennwert CHF 0,10 zu beschliessen. Die Dividende bleibt damit gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie entspricht

Ansprechpartner:

Klaus Müller, Leiter Finance und Services, Tel. +41 62 869-2220; klaus.mueller@energiedienst.ch
Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 62 869-2660; alexander.lennemann@energiedienst.ch

einer Ausschüttungsquote von 58 Prozent auf den um Bewertungseffekte bereinigten Jahresgewinn.

Ausblick

Die Energiedienst-Gruppe wird, basierend auf der im Herbst eingeführten neuen gruppenweiten Unternehmensstruktur, ihre angepasste Unternehmensstrategie mit Fokus auf Klimaneutralität und Infrastruktur schrittweise umsetzen. In den drei Säulen der Strategie – kundennahe Energielösungen, systemrelevante Infrastruktur und erneuerbare Erzeugungs-Infrastruktur – zielt die Energiedienst-Gruppe auf Wachstum.

Als eines der ersten klimaneutralen Energieversorgungsunternehmen wird die Energiedienst-Gruppe sowohl daran arbeiten, ihre CO₂-Emissionen weiter zu verringern, als auch ihre Privat- und Geschäftskunden unterstützen, selbst klimaneutral zu werden. Dabei ist es ein Ziel, den Anteil der Industriekunden, die Ökostrom beziehen, weiter zu erhöhen. Die Energiedienst-Gruppe wird die Zusammenarbeit mit den Kommunen und kommunalen Unternehmen in Südbaden und im Wallis in der Versorgung mit Energie und Wärme, beim Ausbau der E-Mobilität und beim Erreichen kommunaler Klimaziele weiter vertiefen.

Im Geschäft mit Angeboten rund um die Photovoltaik sieht die Energiedienst-Gruppe ein verbessertes Marktumfeld. Marktopportunitäten in der Schweiz und in Deutschland wird die Unternehmensgruppe gezielt nutzen. Positive Effekte werden sich auch aus der optimierten Aufstellung des Photovoltaikbereichs und der vollständigen Integration der Tochterunternehmen winsun und TRITEC in die Energiedienst-Gruppe ergeben.

In einem sich politisch und regulatorisch weiter verändernden Marktumfeld herrscht intensiver Wettbewerb. Die Energiedienst-Gruppe erwartet in diesem Umfeld bei durchschnittlicher Wasserführung und stabilem Kapitalmarkt für 2020 einen EBIT, der mindestens auf dem Niveau des Adjusted EBITs des Jahres 2019 liegt.

Geschäftsjahr 2019: Stromabsatz in Mio. Kilowattstunden

	2019	2018	Veränderung
Absatz NaturEnergie Deutschland	1.626	1.559	4.2%
davon Privat- und Gewerbekunden	682	712	-4.2%
davon Geschäftskunden	759	663	20.0%
davon Weiterverteiler	185	215	-14.0%
Absatz Systemstrom Deutschland	1.596	1.840	-13.3%
davon Geschäftskunden	1.200	1.432	-16.1%
davon Weiterverteiler	396	409	-3.1%
Absatz NaturEnergie Schweiz	136	130	4.4%
Davon Weiterverteiler	136	130	4.4%
Absatz Systemstrom Schweiz	670	668	0.2%
Davon Geschäftskunden	441	443	-0.6%
Davon Weiterverteiler	195	190	2.6%
Davon Quotenkonsolidierte Gesellschaften	35	35	-1.3%
Übriger Stromabsatz	4.381	4.142	5.8%
Gesamtabsatz	8.409	8.341	0.8%
Zahlen sind kaufmännisch gerundet			

Ansprechpartner:

Klaus Müller, Leiter Finance und Services, Tel. +41 62 869-2220; klaus.mueller@energiedienst.ch
 Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 62 869-2660; alexander.lennemann@energiedienst.ch

Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2019

Seit Oktober 2019 gibt es eine neue Unternehmensstruktur der Energiedienst-Gruppe. Die drei Geschäftseinheiten „Deutschland“, „Schweiz“ und „Neue Geschäftsfelder“ sind dabei aufgelöst worden. Die Finanzberichterstattung für das Geschäftsjahr 2019 findet letztmalig gemäss dieser Segmente statt.

		2019	2018	Veränderung
Bilanzsumme	in Mio. €	1.431,9	1.374,0	4,2 %
Nettoerlöse Lieferungen und Leistungen	in Mio. €	941,6	895,7	5.1 %
EBIT	in Mio. €	-4,6	18,7	-124.8%
Adjusted EBIT	in Mio. €	41,4	28,4	45.5%
Adjusted EBIT GE Deutschland	in Mio. €	40,0	29,0	37.8%
Adjusted EBIT GE Neue Geschäftsfelder	in Mio. €	-5,5	-7,1	-23.0%
Adjusted EBIT GE Schweiz	in Mio. €	12,7	7,8	63.4%
Adjusted EBIT Übriges	in Mio. €	-5,8	-1,2	375.6%
Jahresgewinn	in Mio. €	9,8	13,2	-25.9%
Eigenkapital der Aktionäre der Energiedienst Holding AG	in Mio. €	696,5	708,5	-1.7%
Eigenkapitalquote	in %	48,6	51,6	-5.7%
Nettofinanzguthaben	in Mio. €	118,7	133,0	-10.8%
Nettoinvestitionen	in Mio. €	52,5	-57,6	-8.8%
Free Cashflow	in Mio. €	-1,7	-4,7	-63.4%
ROCE	in Prozent	7,4	5,3	40.8%
Mitarbeitende MAK / Anzahl		907 / 987	899 / 986	0,9 % / 0,1 %
Lost Time Injury Frequency	Anzahl	2.7	2.7	0,0 %

Die Präsentation zur Bilanzpressekonferenz der Energiedienst Holding AG steht unter www.energiedienst.de/investor zum Download bereit.

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Geschäftsbericht heute veröffentlicht

Die Energiedienst Holding AG) veröffentlicht heute (02.03.2020) den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2019. Der Geschäftsbericht 2019 und der Kennzahlenbericht zur Nachhaltigkeit können über die Internetseite www.gb.energiedienst.ch oder die Energiedienst-Unternehmensseite www.energiedienst.de/investor heruntergeladen werden.

Das gedruckte Jahresmagazin 2019 zum Geschäftsbericht kann hier bezogen werden:

Energiedienst Holding AG

Kommunikation

Baslerstrasse 44

CH-5080 Laufenburg

kommunikation@energiedienst.de

Ansprechpartner:

Klaus Müller, Leiter Finance und Services, Tel. +41 62 869-2220; klaus.mueller@energiedienst.ch

Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 62 869-2660; alexander.lennemann@energiedienst.ch

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Als eines der ersten Energieunternehmen ist sie klimaneutral. Die Unternehmensgruppe erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Durch klimaneutrale und ganzheitliche Energielösungen gestaltet sie den Wandel in der Energiewelt. Dazu gehören Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Photovoltaik, Wärme und Elektromobilität einschliesslich E-CarSharing.

Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die EnAlpin AG, Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Karlsruhe).

Mehr Infos unter: www.energiesdienst.de/presse
Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiesdienst

Ansprechpartner:

Klaus Müller, Leiter Finance und Services, Tel. +41 62 869-2220; klaus.mueller@energiesdienst.ch
Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +41 62 869-2660; alexander.lennemann@energiesdienst.ch